

# Urlaubsgeflüster

Von Kathili

## Kapitel 25: Klopf, klopf!

Während Zorro angetan den Bewegungen der schwarzhaarigen Schönheit vor sich folgte, brachte der Kellner ihm wortlos ein weiteres Glas Bier. Ohne sein Augenmerk von den sich verlockend bewegenden Hüften seiner Gegenüber zu lösen, griff er nach dem Glas und genehmigte sich einen großen Schluck des ihm zuvor servierten Hopfensmoothies, während Robin wie in Trance weiter tanzte. Zorro lächelte, schien die Schwarzhaarige mit ihren Gedanken gerade allem Anschein nach ganz woanders, völlig befreit und zufrieden zu sein. Ganz automatisch überbrückte sein Körper die etwas leichte Entfernung zwischen ihnen, bevor seine Hände ihr Becken umfassten und so ihre zierliche Kehrseite näher zu sich zog. Sanft umklammerte er sodann mit seinen starken Armen Robins Bauch, die sich ihm nur zu gerne hingab und ihren Kopf auf seine breite Schulter ablegte. Sie kicherte leise, als sie die leicht gehauchten Küsse seitens Zorro an ihrer Halsbeuge spürte. Auch er konnte ein leises Lachen nicht unterdrücken, als ihr leises und liebliches Kichern seine Ohren erreichte. "Das kitzelt!" mahnte Robin den Grünhaarigen spielerisch und drehte ihren Körper anschließend in seine Richtung, so dass sich beide nun gegenüber standen. Robins Hände glitten langsam zu Zorros Nacken, an dem sie letztlich auch verweilten. Sie lächelte sanft, bevor sie Zorro einen kurzen aber ausdrucksvollen Kuss raubte und sich anschließend wieder von dem Grünhaarigen löste. "Du siehst müde aus!" bemerkte Zorro, der mit seiner linken Hand sanft über Robins Rücken streichelte, während seine rechte Hand nach seinem Bierglas griff. Robin nickte nur entschuldigend. Insgeheim hoffte sie darauf, den Grünhaarigen nicht zu enttäuschen, wenn sie den Abend nun beenden würde. "Komm, ich bring dich in dein Zimmer!" Zustimmend nickte sie und lächelte zufrieden, als Zorro seinen Arm um ihre Schulter legte und ihr einen kurzen sanften Kuss auf den Kopf drückte, bevor sie sich gemeinsam ins Innere des Hotels begaben, um zu den Aufzügen zu gelangen...

Auf dem Weg dorthin und auch im Aufzug selbst, sprachen die beiden kein Wort, ließen sie vielmehr den Abend und insbesondere den Kuss am Pool gedanklich noch einmal Revue passieren. Neugierde und ein unglaubliches Knistern lag in der Luft, was beide nur noch mit einem aufrichtigen Lächeln füreinander komplettierten. Erst das "Klingeln" des Fahrstuhls, welches signalisierte, dass sie in Robins Etage angekommen waren, trennte ihre Blicke und sie stiegen aus. Sachte ergriff Robin dabei Zorros Hand, der sofort ihre Hand mit seiner umschloss. "Es war ein sehr schöner Abend!" verriet Robin dem Grünhaarigen, bevor sie ihm einen zarten Kuss auf die Lippen drückte, den Zorro natürlich zu gern erwiderte. "Da kann ich nur zustimmen!" antwortete Zorro grinsend. "Bis morgen?" fragte er im Anschluss und ließ es sich nicht nehmen, Robin

einen weiteren kurzen Kuss zu stehlen. Diese grinste in den Kuss hinein, löste sich anschließend von ihm und zuckte mit den Schultern. "Vielleicht?!" gab sie als Antwort und lächelte frech, während sie noch den fragenden Blick im Gesicht des Grünhaarigen erhaschte, bevor sich die Fahrstuhltür vollends schloss. Zufrieden grinsend, Zorro damit offensichtlich aus der Fassung gebracht zu haben, begab sie sich schnell zu ihrem Zimmer. Dort angekommen begab sich Robin direkt ins Bad, wo sie sich zunächst kurz abduschte und sich anschließend die Zähne putzte. Ihre Haare band sie zu einem Pferdeschwanz. Im Wohn-/Schlafraum steuerte sie sodann ihren Schrank an, den sie öffnete, um sich etwas für die Nacht heraus zu suchen, als ihr die kleine schwarze Box mit einer verschnörkelten Aufschrift auffiel, die sie zuhause doch noch in ihren Koffer packte. Zögerlich griff sie danach, wusste Robin natürlich, was sich darin befand. Sie überlegte kurz, schloss die Augen und atmete einmal tief ein und aus. "Amüsiere dich und lass einfach mal die Sau raus!" hallte die Stimme ihrer besten Freundin in ihrem Kopf. Robin lächelte. "Okay!" sprach sie zu sich selbst, nahm die Box an sich und verschwand erneut im Bad...

Zorro schmiss sich zu aller erst auf sein Bett, nachdem er ohne größere Komplikationen sein Zimmer erreichte. Den ganzen Weg über, dachte er darüber nach, was Robin mit 'Vielleicht' wohl gemeint hatte. Da er wohl niemals dahinter kommen würde, war er schließlich noch nie gut darin, Aussagen einer Frau richtig zu deuten, schüttelte Zorro sämtliche Gedanken ab, stieg aus dem Bett und schreitete zu seinem Schrank, um sich frische Sachen heraus zu holen. Er brauchte jetzt erst einmal eine kalte Dusche, hatte Robin ihm heute Abend ganz schön die Sinne vernebelt. Seine Hand bewegte sich in das Schrankfach, in dem er seine Boxershorts 'lagerte', als es plötzlich zweimal zaghaft an der Tür klopfte. Fragend blickte er zu dieser. Wer könnte das nur sein? ...